

# Glücksorte in der Ortenau



Fahr hin &  
werd glücklich



DROSTE



Marion Stieglitz



Marion Stieglitz

# Glücksorte in der Ortenau

Fahr hin & werd glücklich



Dieses  
Glücksbuch  
ist für



Liebe Glücksuchende,



als ich vor etwa 15 Jahren für ein Praktikum von Bayern in die Ortenau gezogen bin, wäre ich beinahe in Hessen gelandet. Der Mann am Bahnschalter hatte mir versehentlich ein Zugticket nach Offenbach ausgestellt, was gut 200 Kilometer von Offenburg entfernt liegt – dem eigentlichen Ziel meiner Reise. Die Verwechslung von Offenburg und Offenbach habe ich seither noch öfter erlebt. Nicht selten erfahre ich auch, dass Menschen den Begriff Ortenau nicht so genau zuordnen können. Als „Reingeschmeckte“ kann ich mich gut in sie hineindenken, denn früher wäre es mir vermutlich ähnlich ergangen. Umso dankbarer bin ich dafür, dass ich mittlerweile hier wohnen darf, denn ich habe mich hoffnungslos in meine neue Heimat verliebt. Bei der Arbeit an diesem Buch durfte ich viele wunderbare Orte besuchen, die ich als echte Glücksbringer wahrgenommen habe: vom duftenden Rosengarten bis hin zum originellen Feriendomizil im Schwarzwaldhof.

Die badische Lebensfreude zeigt sich hier in unzähligen Facetten – und glücklicherweise ist sie ansteckend. Wer die Ortenau kennenlernen darf, genießt ihren unverwechselbaren Charme. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken!

Ihre Marion Stieglitz



# Deine Glücksorte ...

- 1 Filmreifes Refugium**  
Das Palais Wunderlich  
in Lahr .....8
- 2 Wohnzimmerflair-Shopping**  
Der Concept-Store Elfen-Naht  
in Oberkirch .....10
- 3 Gutes aus aller Welt**  
Spaziergang über den  
Offenburger Wochenmarkt.....12
- 4 Outdoor-Museum**  
Der Kunstweg Weinsüden  
in Sasbachwalden .....14
- 5 Grenzenloses Drama**  
Das Theater Eurodistrict  
BAAL in Neuried .....16
- 6 Blaues mit Aussicht**  
Wellness im Kinzigtalbad  
in Hausach .....18
- 7 Lustwandeln im Barock**  
Der Prinzensgarten in  
Ettenheim.....20
- 8 Kaffee mit Charakter**  
Die Rösterei Kaffeesack  
in Achern .....22
- 9 Einmal hoch hinaus**  
Das Baumhaus Dörfle  
in Seelbach .....24
- 10 Eine Oase der Ruhe**  
Im Garten der Franziskanerinnen  
in Gengenbach .....26
- 11 Amazonas am Rhein**  
Das Naturschutzgebiet  
Taubergießen .....28
- 12 Wo das Wohlfühlen wohnt**  
Die Land Scheune in  
Kehl-Marlen.....30
- 13 Lässige Haute Cuisine**  
Das Restaurant [maki:´dan]  
in Durbach .....32
- 14 Wunderbare Gefährten**  
Unterwegs mit den Glück's-Alpakas  
in Zunsweier .....34
- 15 Den Reben auf der Spur**  
Auf dem Ortenauer  
Weinpfad .....36
- 16 Kreative Auszeit**  
Im Keramikmalstudio  
Herzenston in Ohlsbach .....38
- 17 Sagenhaftes Gewässer**  
Der Mummelsee an der  
Schwarzwaldhochstraße .....40
- 18 Haus der Demokratie**  
Erlebnis- und Erinnerungsort  
Salmen in Offenburg .....42
- 19 Päckchenweise Gartenlust**  
Die Kräutermanufaktur  
in Schwanau-Ottenheim.....44
- 20 Ein herrlicher Saustall!**  
Der Ramsteinerhof in  
Fischerbach .....46





- 21 Von Turm zu Turm**  
Der SenaTorre in Fessenbach .....48
- 22 Auf nach Skandinavien!**  
Der Laden Augenweide  
in Altenheim.....50
- 23 Von der Natur inspiriert**  
Das Schmuckatelier Frank  
in Rheinau-Freistett .....52
- 24 Heimat aus der Flasche**  
Die Wild Brennerei in  
Gengenbach .....54
- 25 Freizeitspaß deluxe**  
Der Europa-Park in Rust .....56
- 26 Himmlische Verlockungen**  
Einkehren im Mühlenglück  
in Oppenau .....58
- 27 Ein mystisches Fleckchen**  
Waldbaden rund um die Heiden-  
kirche beim Löcherberg .....60
- 28 Ehre für den Schelm**  
Das Simplicissimus-Haus  
in Renchen .....62
- 29 Grüne Wohlfühlwelt**  
Die Landgärtnerei Vollmer  
in Appenweier .....64
- 30 Vergnügliche Hexenjagd**  
Wandern auf dem Lautenbacher  
Hexensteig .....66
- 31 Körpererfahrung**  
Der Park mit allen Sinnen  
in Gutach .....68
- 32 Zelten mit Stil**  
Eine Nacht im Wooden  
Tent in Ettenheim .....70
- 33 Zeilenweise Freude**  
Die Wunderwort-Postkarten-  
manufaktur in Offenburg .....72
- 34 Mahnmal des Miteinanders**  
Das Lothardenkmal auf  
dem Mooskopf .....74
- 35 Spannende Zeitreise**  
Das Lahrer Stadtmuseum  
in der Tonofenfabrik .....76
- 36 Theatraler Zündstoff**  
Bühnenfreuden beim  
Hornberger Schießen .....78
- 37 Länderüberschreitend**  
Die Passerelle des Deux Rives  
zwischen Kehl und Straßburg .....80
- 38 Die Terrasse der Ortenau**  
Schloss Staufenberg in  
Durbach .....82
- 39 Bei der Blumenkönigin**  
Zu Besuch im Offenburg  
Rosengarten .....84
- 40 Vielfältige Flechtkunst**  
Zu Besuch bei Korb Welzel  
in Hausach .....86



- 41 Wo die Fasent nie endet**  
Das Narrenmuseum im Gengenbacher Niggelturm.....88
- 42 Ein poetisches Fleckchen**  
Der Waldsee in Haslach.....90
- 43 Glückliche Schnapsidee**  
s'Blaua Hus in Nordrach lädt ein.....92
- 44 Segensreiche Graffiti**  
Ein Kirchenbesuch in Kehl-Goldscheuer .....94
- 45 Genussvolles Wandern**  
Unterwegs auf der Hahn- und-Henne-Runde .....96
- 46 Lass dich überraschen!**  
Dinieren im Gioias Restaurant in Rheinau .....98
- 47 Spritziges Spektakel**  
Die Allerheiligen-Wasserfälle in Oppenau.....100
- 48 Gelungener Wandel**  
Das Mühlenareal in Willstätt.....102
- 49 Heimatliebe küsst Fernweh**  
Der Laden Schwarzwald & Meer in Gengenbach .....104
- 50 Wie aus dem Bilderbuch**  
Die Renschthalhütte in Bad Peterstal-Griesbach.....106
- 51 Gesunde Erfrischung**  
Ein Ausflug zum Mineralbrunnen in Ohlsbach.....108
- 52 Klipp, klapp!**  
Wandern am Ottenhöfener Mühlenweg .....110
- 53 Vom Knast zum Palast**  
Das Hotel Liberty in Offenburg .....112
- 54 Ein Park für Amélie**  
Spaziergang durch den Lahrer Stadtpark .....114
- 55 Köstliche Heimatliebe**  
Shoppen in der Markt-Scheune in Berghaupten .....116
- 56 Ab auf die Insel!**  
Die Wasserwelt Rulantica in Rust.....118
- 57 Lebendige Geschichte**  
Der Vogtsbauernhof in Gutach .....120
- 58 Bewegende Vergangenheit**  
Streifzug durch die Illenau in Achern .....122
- 59 Herzliches Beisammensein**  
Die Straußwirtschaft Sieferle in Ortenberg.....124
- 60 Abstecher ins Mittelalter**  
Die Ruine Schauenburg in Oberkirch .....126





- 61 Unverpackt und anders**  
Einkaufen und Einkehren  
im LoLo in Kehl .....128
- 62 Schlicht und einfach gut**  
Die Töpferei Treiber in  
Ettenheimmünster .....130
- 63 Rosige Augenblicke**  
Picknick im Moosbach  
Garden in Nordrach .....132
- 64 Ort der Entschleunigung**  
Das Studio Jilg in  
Berghaupten .....134
- 65 Ein Hoch auf die Pause!**  
Unterwegs auf dem Harmers-  
bacher Vesperweg .....136
- 66 Wo der feine Rebsaft wohnt**  
Das Weinhotel Pfeffer & Salz  
in Gengenbach .....138
- 67 Für Gipfelstürmer**  
Unterwegs auf der Hornisgrinde  
bei Seebach .....140
- 68 Pauken wie anno dazumal**  
Das Schulmuseum in  
Zell-Weierbach .....142
- 69 Kleines Dschungelfieber**  
Der Auen-Wildnispfad  
in Neuried .....144
- 70 Badischer Indian Summer**  
Bunte Spaziergänge rund um  
Sankt Peterstal-Griesbach .....146
- 71 Zu Gast bei der Kunst**  
„Der Rebstock“ in Kehl mit  
kreativem Flair .....148
- 72 Zaubern mit Glas**  
Besichtigung der Dorotheen-  
hütte in Wolfach .....150
- 73 Schmucke Altstadt**  
Bummeln durch Haslach  
im Kinzigtal .....152
- 74 Schlossgeschichten**  
Unterwegs rund um die  
Burgruine in Hornberg .....154
- 75 Mineralien + Mathe = Spaß**  
Das spielerische MiMa-  
Museum in Oberwolfach .....156
- 76 Eine Stadt im Blütenrausch**  
Die spätherbstliche  
Chrysanthema in Lahr .....158
- 77 Mit Karpfen auf Tuchfühlung**  
Die Fischtreppe in Rheinau-  
Gambshheim .....160
- 78 Mühle mit Vergangenheit**  
Der Jägertonihof in  
Schuttertal .....162
- 79 Süße Belohnungen**  
Das Confiserie-Kaffeehaus  
Gmeiner in Offenburg .....164
- 80 Ein kühner Kalender**  
Verwandlungskunst des  
Gengenbacher Rathauses .....166

# Filmreifes Refugium

1

## Das Palais Wunderlich in Lahr

Im Garten sitzend mit Blick auf die imposante Gebäudegruppe fühlt sich der Gast wie in einem dieser französischen Filme rund um ein malerisch in Szene gesetztes Anwesen. Während das Kinovergnügen allerdings schnell verflogen ist, kann der Aufenthalt im Palais Wunderlich beliebig ausgedehnt werden. Selbst wenn mal keine Zeit für einen langen Urlaub bleibt, bietet bereits ein Wochenendaufenthalt die wunderbare Gelegenheit, den Alltag zu vergessen und in ein besonderes Ambiente einzutauchen – und das beginnt gleich hinter dem Eingangstor, durch das einst Kutschen ein- und ausfahren.

Etwa um die Jahre 1798 und 1799 ließ Kolonialwarenhändler Carl Wunderlich in Lahr einen repräsentativen Bau als Wohnhaus und Lager errichten. 50 Jahre später baute Friedrich Bader hier die erste

reine Zigarrenfabrik der Region auf. Im Laufe des letzten Jahrhunderts hatte das Anwesen seinen Glanz eingebüßt, bis das Ehepaar Hugenberg die Idee für die Neugestaltung eines besonderen Urlaubsdomizils entwickelte, wofür eine aufwendige Sanierung nötig war. „Wenn wir von Anfang an gewusst hätten, wie viel Arbeit das alles bedeutet, hätten wir es vielleicht nicht gewagt“, verraten die engagierten Gastgeber. Zum Glück haben sie nicht aufgegeben und bieten heute individuell ausgestattete

Ferienwohnungen an, bei denen die historische Architektur auf stilvolle Weise mit zeitlos schönen Design-Möbeln ergänzt wurde. Da wären kleinere Apartments für Alleinreisende oder Paare sowie bis zu 170 Quadratmeter große Unterkünfte für bis zu neun Personen. Jedes Apartment verfügt über eine eigene Küche. Gern wird das Anwesen auch dafür genutzt, Familienfeste zu feiern – in den kühleren Monaten in einem der heizbaren Gewölbekeller und in der warmen Jahreszeit im Garten. Dann gibt es eine große Tafel unter freiem Himmel, flankiert von blühenden Rosensträuchern. Schon wieder schweift die Erinnerung zu einem dieser stimmungsvollen französischen Filme. Doch das „Savoir-vivre“ im Palais Wunderlich ist erfreulicherweise ganz real.

### TIPP

Gastgeber Alexander Hugenberg bietet im Palais Wunderlich auch Weinverkostungen an.

● Palais Wunderlich, Kaiserstraße 62, 77933 Lahr, Tel. (01 51) 25 07 79 08  
[www.palais-wunderlich.de](http://www.palais-wunderlich.de)

● ÖPNV: Bus 106, 7141, Christian Trampler Hof/Lahr, wenige Gehminuten



# Wohnzimmerflair-Shopping

2

## Der Concept-Store Elfen-Naht in Oberkirch

„Darf es ein Espresso sein?“ Mit diesem Angebot werden die Gäste von Nadine Decker und ihrem Team begrüßt. Herzlich geht es zu im Laden „Elfen-Naht“, der wegen seines facettenreichen Angebots auch Concept-Store getauft wurde. Unter dem Gebälk eines historischen Stadthauses erstreckt sich eine Warenwelt, die nahezu alle Bereiche abdeckt, um das Leben schöner zu machen: Kleidung für Kinder und Erwachsene, Wohnaccessoires, Pflegeprodukte, Papeterie, Feinkost und vieles mehr. Alle Artikel stammen von ausgefallenen Marken, die es nicht in üblichen Läden zu kaufen gibt.

Der Concept-Store würde wegen seines schicken Ambientes auch gut nach Berlin oder Hamburg passen – doch zum Glück ist Inhaberin Nadine Decker fest in Oberkirch verwurzelt und wagte hier 2016 den

Schritt zur Eröffnung eines eigenen Ladens. „Schon zuvor habe ich im Wohnzimmer private Shopping-Tage organisiert, aber irgendwann wollte meine Familie unser Zuhause wieder für sich allein haben“, erinnert sie sich lachend und ergänzt: „Meine Schmuckstücke mussten endlich ein eigenes Heim bekommen.“ Nach und nach verwandelte sie alle Stockwerke des markant in Apfelgrün gestrichenen Gebäudes am Kirchplatz in ihr außergewöhnliches Geschäft. Erst vor Kurzem wurde auch der Raum unter dem Dachgiebel komplett neu gestaltet. Hier finden Brautpaare oder Jubilare nun stilvolle Event-Dekoration zum Auslei-

hen. Das Angebot reicht vom kleinen Windlicht bis zu Korbstühlen für die Freiluft-Trauung. Nadine Decker und ihr Team beraten natürlich gern, welche Stücke gut zusammenpassen – und zwar so, wie man eine gute Freundin beraten würde: ehrlich und einfühlsam. So hat sich der Concept-Store das gemütliche Wohnzimmerflair konsequent bewahrt. Es kommt gar nicht selten vor, dass sich Gäste auf einen der bereitstehenden Stühle setzen und sich gleich wie daheim fühlen.

### TIPP

Mit Freundinnen einen privaten Shopping-Abend buchen und ungestört durch das gesamte Sortiment stöbern.

---

● Elfen-Naht, Thomaslohgasse 10, 77704 Oberkirch, Tel. (0 78 02) 70 00 82  
[www.elfennaht.de](http://www.elfennaht.de)

● ÖPNV: Bahnhof Oberkirch, etwa 10 Gehminuten





# Gutes aus aller Welt

3

## Spaziergang über den Offenburger Wochenmarkt

Wenn Leute von ihren Urlauben in Frankreich oder Italien schwärmen, dann sind es oft die Besuche auf dem Gemüsemarkt, die zur mediterranen Auszeit gehören – dabei gibt es ähnlich verlockende Märkte auch bei uns: zum Beispiel jeden Dienstag und Samstag in der Offenburger Innenstadt. Vom Lindenplatz bis zur Hauptstraße sind die bunten Stände aufgereiht und zwar ganzjährig jeweils ab 7.30 Uhr bis etwa 13 Uhr. Frühe Gäste haben den Markt fast für sich allein. Später tummeln sich viele Besucher und die Plätze in den Straßencafés sind rasch vergeben. Wer seinen Korb schon fleißig gefüllt hat, darf sich mit einem Cappuccino oder einem Eisbecher belohnen und das Gefühl von „dolce vita“ bzw. „laisser-faire“ genießen. Auf Italien oder Frankreich muss man hier ohnehin nicht verzichten. Neben vielen regionalen

Obst- und Gemüsehändlern finden sich Stände mit Pasta aus Turin, Käse aus dem Elsass sowie allerlei weitere internationale Spezialitäten aus der Türkei, aus Syrien oder aus Vietnam. Die Organisatoren möchten das Angebot vielfältig halten und genau darin liegt der Reiz dieses Wochenmarkts.

Manche Anbieter, wie die Gärtnerei Bahr, die ihren großen Stand mit Kräutern, Blumen und Gemüse allwöchentlich beim Rathaus aufbaut, prägen den Markt seit Jahrzehnten. Andere feiern gerade erst ihre Premiere zum Beispiel mit einem kleinen Tisch voller handgebundener Sträuße aus dem eigenen Garten. Egal, wie voll der Korb schon ist – für solch ein Blumenkunstwerk lässt sich immer noch ein Plätzchen ausmachen.

Nicht vergessen werden darf ein Abstecher über den Marktplatz. Dort finden regelmäßig parallele Märkte statt wie zum Beispiel der Hamburger Fischmarkt oder der Markt der Kulturen, bei dem internationale Imbiss-Stände zur kulinarischen Weltreise einladen. Dazu liefern Tanzgruppen ein breit gefächertes Programm mit spanischem Flamenco, Samba aus Brasilien oder Afro Salsa. Bunter und anregender könnte ein Stadtbummel kaum sein.

### TIPP

Blumenfans entdecken beim Neptunbrunnen von Mai bis September herrliche Duftrosen.

● Offenburger Wochenmarkt, [www.offenburg.de](http://www.offenburg.de)

● ÖPNV: Bus R2, S2, S6, 7141, Rathaus/Zentrum Offenburg, wenige Gehminuten



Eigene Topfkraüter  
aus Bio-Anbau

**Bio- Monats-  
Erdbeeren**

Topf € 4,20

Gärtnerei Bahr

